



## Es geht nicht immer um Wirtschaftlichkeit

### Jahresbericht des Präsidenten

#### Stabilisierung

Während das Jahr 2021 geprägt war von verschiedenen Veränderungen, lag der Fokus für das Jahr 2022 auf Stabilisierung. Etwas vom wichtigsten eines jeden Betriebes sind die Mitarbeitenden. Ein Klima zu schaffen und zu pflegen, in dem die Mitarbeitenden gerne und motiviert arbeiten, ist uns sehr wichtig. Von daher ist es sehr beeindruckend, wie sich die verschiedenen Teams hervorragend weiterentwickelten. Immer wieder sind wir aber auch erstaunt über neue Mitarbeitende, die zu uns kommen. Ihre Geschichten, wie sie zu Teen Challenge fanden, sind meist ziemlich aussergewöhnlich. Wir haben brillante Mitarbeitende und es ist eine Freude zu sehen, wie sich Teen Challenge im Jahr 2022 weiterentwickelte.

#### Salz

In der Bibel steht dieser schöne Vergleich: «Salz eignet sich hervorragend zum Würzen. Aber wenn Salz geschmacklos wird, wie kann man dann seinen Geschmack wiederherstellen? Wie das Salz soll auch euer Leben würzen und bewahren. Verliert also nicht euren Geschmack und bewahrt den Frieden in eurer Beziehung zueinander».

Wenn wir uns vorstellen, dass jeder von uns wie Salz in seiner Umgebung sein und damit einen Unterschied machen kann, ist das ein sehr schönes Bild. Ich denke dabei zum Beispiel daran, andere Menschen zu ermutigen, zu würdigen, ihnen zuzuhören, teilzunehmen, ein nettes Wort zu sagen, usw. Wir können mit einer solchen Einstellung das Klima unseres Umfeldes positiv

«beeinflussen» und tragen mit diesen Fähigkeiten zu einem guten Zusammenleben bei. Jeden Morgen entscheiden wir, wie wir uns in unserer Umgebung verhalten wollen. Es geht nicht immer um Wirtschaftlichkeit, Wachstum und Erfolg.

#### Dank

Ein grosses Anliegen ist es mir, all den Mitarbeitenden der Teen Challenge Schweiz Familie für ihr unermüdliches tägliches Engagement herzlich zu danken. Dies ist bei all den äusseren und inneren Anforderungen nicht selbstverständlich. Ein besonderer Dank geht an die öffentlich-amtlichen Stellen, die Behörden des Kantons Glarus und St. Gallen, befreundete Werke, Unterstützerinnen, Spender und Freunde.



Paul Munz, Vorstandspräsident Teen Challenge

Sehr dankbar bin ich über die gute Teamarbeit innerhalb des Vorstandes. In dieser Konstellation, zusammen mit der Geschäftsleitung, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam kommende Herausforderungen erfolgreich meistern werden.

Paul Munz

Präsident Teen Challenge Schweiz

## Update / News



Die beiden ukrainischen Grossfamilien, die in unserem Haus in Unterterzen wohnen, haben sich gut eingelebt. Die Kinder gehen zur Schule, lernen deutsch und helfen auch ihren Eltern dabei, den Zugang zu unserer schwierigen Sprache zu erhalten. Einige der Erwachsenen haben einen Job gefunden. Die regelmässigen Kontakte und Besuche in Unterterzen haben zwischen Teen Challenge und den ukrainischen Familien eine herzliche Beziehung wachsen lassen.

In Rapperswil durften wir einen neuen Secondhand Shop eröffnen. Dies ist ein idealer Ort um Bewohner bei der Arbeitsintegration zu fördern. Der Shop wurde von den Teen Challenge Mitarbeitenden wunderschön hergerichtet. Ein Besuch lohnt sich, denn es gibt nicht nur tolle Kleider, sondern auch eine sehr gemütliche Cafeteria. Der Secondhand Shop befindet sich gegenüber dem Bahnhof Rapperswil im Untergeschoss der Migros.



Secondhand Shop Rapperswil

Letzten November waren wir an einem Leitertreffen von Teen Challenge Europa. Es kamen rund 80 Leiter aus ungefähr 30 Ländern Europas zusammen. Es war sehr berührend, die Berichte aus den verschiedenen Teen Challenge Centern zu hören. Die grosse Solidarität innerhalb der Teen Challenge Family, speziell für unsere Teen Challenge Freunde aus der Ukraine, war sehr beeindruckend.

# Wir schaffen schweizweit Oasen

## Jahresbericht der Gesamtleitung

### Eine neue Vision

Ein Jahr nach unserem Start und dem proklamierten Neubeginn achteten wir mit grösster Sorgfalt darauf, an unserem neu geschaffenen Fundament weiterzubauen. Gemeinsam mit unserem Vorstand entwickelten wir eine Vision, die uns motiviert und uns eine klare Ausrichtung gibt. Mit dem neuen Visionstext: «Wir schaffen schweizweit Oasen für Perspektive suchende Menschen» haben wir einen Text kreiert, der für die Mitarbeitenden, den Vorstand, aber auch für uns als Gesamtleitung inspirierend ist.

Innerhalb unserer Projekte konzentrierten wir uns darauf, einen wertschätzenden Umgang zu etablieren, der für unser Klientel, aber auch für die Besucherinnen und Besucher spürbar ist. Unsere Klienten sollen in unseren Einrichtungen starke Mauern zur Aussenwelt finden, innerhalb derer sie wieder Sicherheit spüren und in einem wertschätzenden Klima wachsen dürfen.

### Personelle Verstärkungen

Im vergangenen Jahr suchten wir gezielt nach gut ausgebildetem Personal, um unser bestehendes Team optimal zu ergänzen und zu verstärken. Dies war ein wichtiger Schritt, bei dem wir fokussiert und achtsam vorgehen.

Insbesondere die personelle Neuausrichtung vom Wohnheim Rössli war eine Herausforderung. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, Claudia Farner als Leiterin für diese Einrichtung zu gewinnen. Sie bringt umfangreiche Erfahrung in der Begleitung von psychisch Beeinträchtigten mit und ist eine wertvolle Bereicherung für unser Team.

### Ausblick ins neue Jahr

Für das Jahr 2023 stehen wir vor neuen Herausforderungen, wobei jedoch die Chancen überwiegen. Wir werden weiter daran arbeiten, unsere Strukturen und Prozesse zu optimieren und bauen parallel eine Infrastruktur auf, die uns bei der täglichen Arbeit besser unterstützt und uns effizienter macht. Dabei behalten wir die Le-

bensqualität der Menschen, die uns vertrauen, im Auge und sind bestrebt, diese stetig zu verbessern.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Mitarbeitenden, die mit grossem Einsatz und Engagement in die Neuausrichtung investiert haben. Ihr seid das Herz unserer Organisation. Durch eure leidenschaftliche und einfühlsame Arbeit kam es zu dem einen oder anderen Erfolgserlebnis bei unseren Klienten auf dem Weg zurück in die Selbstständigkeit. Ebenfalls bedanken wir uns bei den zuweisenden Stellen, den externen Psychiatern und Ärzten, den Spendern und allen, die uns unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und danken für die gute Zusammenarbeit.

Richard Lins und Marco Bruhin  
Co-Leitung Teen Challenge Schweiz



*Neuer Kurs und volle Segel*



*Richard Lins und Marco Bruhin*

# Interview mit der neuen Wohnheimleiterin Claudia Farner

## *Warum hast du dich als Wohnheimleiterin beworben?*

Ich hatte am alten Arbeitsort bereits als Wohngruppenleiterin gearbeitet. Dieser vielfältige Aufgabenbereich hatte mir sehr gut gefallen. Weil die Hausbesitzerin von meinem alten Wohnort gestorben war, und ich umziehen musste, war sowieso eine Veränderung angesagt. Seit ich das Buch «Das Kreuz und die Messerhelden» vor ca. 30 Jahren gelesen hatte, war Teen Challenge in meinen Gedanken präsent. Eines Tages nach einer Skitour im Glarnerland hatte ich den Eindruck, einmal auf der Homepage von Teen Challenge reinzuschauen. So begann meine Geschichte bei Teen Challenge.

## *Was reizt dich an der Aufgabe?*

Die Aufgabe ist sehr vielfältig und ich kann auf verschiedenen Ebenen mitmischen. Auf Grund der Neuroplastizität und Gottes Wirken glaube ich an Veränderung und Entwicklung bis ins sehr hohe Alter. Für mich ist jeder Tag eine neue Chance, die ich persönlich nutzen möchte.

## *Welche Ausbildungen helfen dir dabei?*

Alle meine Ausbildungen empfinde ich als sehr wertvoll. Durch meine Erstausbildung als Hochbauzeichnerin kam ich zum Glauben an Jesus. Meine Mutterzeit hat mir sehr viel Lebenserfahrung gebracht. Danach habe ich eine Weiterbildung zur diplomierten Sozialmanagerin gemacht, welche mein Denken und Handeln positiv geprägt hatte. Weiter habe ich im Validierungsverfahren den Abschluss zur FaBe erhalten. Wirklich positiv beeinflusst haben mich jedoch die Ausbildung zur traumazentrierten Fachfrau und zur diplomierten Sozialpädagogin HF im icp.

## *Was ist dir wichtig bei deiner Arbeit?*

Es ist mir sehr wichtig, dass ich die Menschen, mit welchen ich zusammenarbeite, möglichst gut verstehen und begleiten kann. Ich finde es extrem wichtig, dass jeder Mensch Sinn und Bedeutung für sein Leben findet, solange er niemandem dabei schadet. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die/der Einzelne seinen Platz

findet und immer wieder positive Erlebnisse machen kann, welche sie/ihn in ihrer/seiner Entwicklung weiterbringen.

## *Was sind deine täglichen Herausforderung?*

Die täglichen Herausforderungen ändern sich von Tag zu Tag. Grundsätzlich liebe ich Herausforderungen.

Ich sehe ein grosses Problem darin, dass viele Menschen ihre Emotionen nicht gut regulieren können, und es ihnen in bestimmten Situationen an Lösungsansätzen fehlt, weil sie ihre Kindheit vielleicht nicht als sicheren Hafen erleben konnten. Möglicherweise leiden sie aber auch unter einer transgenerationalen Weitergabe. Wie schon oben erwähnt, glaube ich, dass viel Veränderung möglich ist und die Lebensqualität so stark verbessert werden kann. Oft empfinde ich jedoch gerade diesen Punkt als grosse Herausforderung, dass andere sich von mir dann unter Druck fühlen. Ich meine damit auch nicht, dass jeder Mensch im ersten Arbeitsmarkt arbeiten muss. Sondern, dass jede/jeder ein möglichst selbstbestimmtes Leben in Eigenverantwortung leben kann.

## *Wo siehst du die grössten Herausforderungen in der Zukunft?*

Die Identitätsfindung des Einzelnen ist für mich von grosser Bedeutung. Die sozialen Medien und die künstliche Intelligenz sehe ich für insta-



*Claudia Farner*

bile Menschen als eine sehr grosse Herausforderung.

## *Welche Prioritäten wirst du in Zukunft setzen?*

Ich versuche im Moment Schritt für Schritt im Austausch mit der Leitung und dem Team voranzugehen und herauszufinden, was gerade an der Reihe ist.

Für mich persönlich versuche ich gerade herauszufinden, wo ich mich neben der Arbeit noch engagieren möchte.



*Bild von den Rössliferien*

# Werkstatt Produktiva

## Die Produktiva wird grösser

Auch im vergangenen Jahr sind neue Teilnehmende in der Produktiva dazugekommen. Diese Menschen bringen vielfältige Interessen und Fähigkeiten mit, entsprechend braucht es auch verschiedene Arbeitsangebote.

Mitte 2022 haben wir unsere neue Velowerkstatt an der Buchholzstrasse 36 in Glarus eröffnet. In Zusammenarbeit mit der der Fachstelle Asylbetreuung Glarus bereiten wir Fahrräder für Asylsuchende auf. Diese Tätigkeit ist gewinnbringend. Mit einem Fahrrad werden viele Wege für die asylsuchenden Menschen kürzer. Teilnehmende erweitern ihre Fähigkeiten durch neu erworbene Fertigkeiten bei der Instandsetzung von Velos.

Der Solishop ist zu einer festen Grösse in der Produktiva gewachsen. Gebrauchte Kleidung,

Schuhe, Spielsachen und Kinderbücher finden den Weg zu uns. Teilnehmende nehmen diese Waren entgegen, sortieren, ordnen, präsentieren und verkaufen diese an ein immer grösseres Netz von Kunden. So werden gut erhaltene Sachen nicht entsorgt, sondern erfreuen ihre neuen Besitzer.

Ab Ende 2022 konnten wir unseren neuen Sitzungs- und Aufenthaltsraum nutzen. Dieser Raum hat eine Verwandlung durchgemacht. Aus einer Abstellkammer entstand nach und nach ein schöner und gemütlicher Raum. Die meisten der Renovationsarbeiten haben Mitarbeitende zusammen mit Teilnehmenden ausgeführt.

Im vergangenen Jahr hat sich in der Produktiva viel getan und im neuen Jahr wird es noch viel zu tun geben. An dieser Stelle danke ich dem Produktiva-Team für alles Mittragen, Mitdenken

und Mitfühlen. Und so wollen wir Hand in Hand und Schritt für Schritt mit den uns anvertrauten Menschen weitergehen.

Rolf Walker

Leiter Werkstatt Produktiva



Neuer Aufenthaltsraum Werkstatt Produktiva

# Geschichte Teen Challenge Schweiz



# Bilanz

Bezeichnung	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
<b>Aktiven</b>				
Kassen	7'529.45	0.20	16'993.65	0.46
Banken	791'562.44	20.88	1'056'041.15	28.40
Flüssige Mittel	799'091.89	21.08	1'073'034.80	28.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	698'293.00	18.42	475'062.80	12.78
Übrige kurzfristige Forderungen	48'974.50	1.29	24'360.05	0.66
Forderungen	747'267.50	19.71	499'422.85	13.43
Aktive Rechnungsabgrenzungen	125'095.12	3.30	54'022.95	1.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	125'095.12	3.30	54'022.95	1.45
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>1'671'454.51</b>	<b>44.10</b>	<b>1'626'480.60</b>	<b>43.74</b>
Edelmetalle	188'000.00	4.96	188'000.00	5.06
Darlehen	250'000.00	6.60	1'894'260.05	50.94
Beteiligung Teen Challenge Immobilien GmbH	1'640'000.00	43.27	20'000.00	0.54
Mieterkaution	10'107.20	0.27	1'607.80	0.04
Finanzanlagen	2'088'107.20	55.09	2'083'867.85	56.04
Mobile Sachanlagen	4'000.00	0.11	–	–
Einrichtung Unterterzen	8'378.00	0.22	–	–
Einrichtung Rapperswil	18'596.00	0.49	–	–
Fahrzeuge	1.00	0.00	7'956.30	0.21
Mobile Sachanlagen	30'975.00	0.82	7'956.30	0.21
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>2'119'082.20</b>	<b>55.90</b>	<b>2'091'824.15</b>	<b>56.26</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>3'790'536.71</b>	<b>100.00</b>	<b>3'718'304.75</b>	<b>100.00</b>
<b>Passiven</b>				
Kreditoren	107'096.36	2.83	75'478.20	2.03
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107'096.36	2.83	75'478.20	2.03
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	62'278.10	1.64	22'030.00	0.59
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	62'278.10	1.64	22'030.00	0.59
Passive Rechnungsabgrenzungen	165'036.06	4.35	212'563.80	5.72
Passive Rechnungsabgrenzungen	165'036.06	4.35	212'563.80	5.72
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>334'410.52</b>	<b>8.82</b>	<b>310'072.00</b>	<b>8.34</b>
Schwankungsfonds Teen Challenge Tagesstruktur	45'454.20	1.20	61'759.64	1.66
Schwankungsfonds Teen Challenge Wohnen	32'812.82	0.87	100'045.25	2.69
Überschussfonds Tagesstruktur	125'609.19	3.31	63'311.68	1.70
Überschussfonds Wohnen	–	–	–	–
Fonds	203'876.21	5.38	225'116.57	6.05
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>203'876.21</b>	<b>5.38</b>	<b>225'116.57</b>	<b>6.05</b>
Vereinskapital	3'183'116.18	83.98	3'128'311.37	84.13
Jahresergebnis	69'133.80	1.82	54'804.81	1.47
Kapital	3'252'249.98	85.80	3'183'116.18	85.61
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>3'252'249.98</b>	<b>85.80</b>	<b>3'183'116.18</b>	<b>85.61</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>3'790'536.71</b>	<b>100.00</b>	<b>3'718'304.75</b>	<b>100.00</b>



UMBERG TREUHAND AG

# Revisionsbericht

## Bericht der Revisionsstelle

Die Umburg Treuhand AG hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Teen Challenge in der Schweiz, Glarus für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Der Bericht kann unter [www.teenchallenge.ch](http://www.teenchallenge.ch) eingesehen werden.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins **Teen Challenge Schweiz** 8750 Glarus.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **Teen Challenge Schweiz** für das am **31.12.2022** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung von Invalideinrichtungen im Erwachsenenbereich eingehalten werden.

UMBERG TREUHAND AG

  
Bodo Uppenberg  
dipl. Experte in  
Rechnungslegung und Controlling  
zugelassener Revisionsexperte

Glarus, 22. August 2023

# Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
Leistungsabgeltung kantonal	1'130'084.80	46.32	1'267'473.10	54.31
Leistungsabgeltung ausserkantonal	204'947.40	8.40	204'507.00	8.76
Leistungsabgeltung SVA	840'299.00	34.44	627'846.15	26.90
Leistungsabgeltung KIT	184'192.40	7.55	178'435.00	7.65
Ertrag aus Leistungsabgeltung	2'359'523.60	96.71	2'278'261.25	97.63
Erträge aus Dienstleistungen, Handel und Produktion	57'223.75	2.35	42'546.15	1.82
Spenden, Mitgliederbeiträge	10'210.08	0.42	2'813.00	0.12
Erträge Wohnbegleitung	507.00	0.02	2'419.00	0.10
Sonstige Erträge	12'293.90	0.50	7'198.35	0.31
Übrige Erträge	80'234.73	3.29	54'976.50	2.36
Erlösminderungen und Delkredere	-	-	332.00	0.01
Erlösminderungen	-	-	332.00	0.01
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'439'758.33</b>	<b>100.00</b>	<b>2'333'569.75</b>	<b>100.00</b>
<b>Besoldung Betreuung</b>	<b>472'892.60</b>	<b>19.38</b>	<b>464'214.05</b>	<b>19.89</b>
<b>Besoldung Leitung &amp; Verwaltung</b>	<b>530'080.75</b>	<b>21.73</b>	<b>544'207.25</b>	<b>23.32</b>
<b>Besoldung Werk- und Beschäftigungsstätten</b>	<b>370'226.00</b>	<b>15.17</b>	<b>296'765.25</b>	<b>12.72</b>
<b>Besoldung</b>	<b>1'373'199.35</b>	<b>56.28</b>	<b>1'305'186.55</b>	<b>55.93</b>
Sozialversicherungsaufwand	209'169.50	8.57	195'002.40	8.36
Sozialversicherungsaufwand	209'169.50	8.57	195'002.40	8.36
Übriger Personalaufwand	71'380.11	2.93	34'410.85	1.47
Übriger Personalaufwand	71'380.11	2.93	34'410.85	1.47
Leistungen Dritter	34'768.05	1.43	88'530.70	3.79
Leistungen Dritter	34'768.05	1.43	88'530.70	3.79
Total Personalaufwand	1'688'517.01	69.21	1'623'130.50	69.56
<b>BRUTTOERGEBNIS</b>	<b>751'241.32</b>	<b>30.79</b>	<b>710'439.25</b>	<b>30.44</b>
Medizinischer Bedarf	1'535.20	0.06	2'196.50	0.09
Lebensmittel & Getränke	79'724.20	3.27	80'839.10	3.46
Haushalt	18'225.30	0.75	17'077.28	0.73
Unterhalt und Reparaturen	88'212.68	3.62	104'356.84	4.47
Mietaufwand	216'015.60	8.85	200'690.10	8.60
Energie und Wasser	59'328.30	2.43	47'846.05	2.05
Schulung, Ausbildung und Freizeit	15'615.73	0.64	13'187.69	0.57
Büro und Verwaltung	145'216.08	5.95	128'267.64	5.50
Werkzeug- und Materialaufwand für Werkstätten	22'137.35	0.91	7'578.55	0.32
Übriger Sachaufwand	29'874.00	1.22	30'412.18	1.30
Sachaufwand	675'884.44	27.70	632'451.93	27.10
<b>BETRIEBSERGEBNIS 1</b>	<b>75'356.88</b>	<b>3.09</b>	<b>77'987.32</b>	<b>3.34</b>
Abschreibung Mobilien	7'743.84	0.32	-	-
Abschreibung Fahrzeuge	7'955.30	0.33	7'950.00	0.34
Total Abschreibungen & WB auf Sachanlagen	7'950.00	0.34	7'950.00	0.34
<b>BETRIEBSERGEBNIS 2</b>	<b>59'657.74</b>	<b>2.45</b>	<b>70'037.32</b>	<b>3.00</b>
Finanzaufwand	-899.14	-0.04	-1'072.11	-0.05
Finanzertrag	2'500.30	0.10	2'500.60	0.11
Finanzergebnis	1'601.16	0.07	1'428.49	0.06
<b>BETRIEBSERGEBNIS 3</b>	<b>61'258.90</b>	<b>2.51</b>	<b>71'465.81</b>	<b>3.06</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-5'267.85	-0.22	-33'501.80	-1.44
Ausserordentlicher Ertrag	54'199.90	2.22	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	48'932.05	2.01	-33'501.80	-1.44
<b>JAHRESERGEBNIS VOR FONDS-VERÄNDERUNG</b>	<b>110'190.95</b>	<b>4.52</b>	<b>37'964.01</b>	<b>1.63</b>
Veränderung Schwankungsfonds Tagesstruktur	16'305.44	0.67	-	-
Veränderung Schwankungsfonds Wohnen	67'232.43	2.76	-	-
Veränderung Schwankungsfonds	83'537.87	3.42	-	-
Überschuss-Rückzahlung an Kanton Tagesstruktur	-62'297.51	-2.55	-	-
Überschuss-Rückzahlung an Kanton Wohnen	-	-	-	-
Überschuss-Rückzahlung an Kanton	-62'297.51	-2.55	-	-
Veränderung Überschussfonds Tagesstruktur	-62'297.51	-2.55	16'840.80	0.72
Veränderung Überschussfonds Wohnen	-	-	-	-
Veränderung Überschussfonds	-62'297.51	-2.55	16'840.80	0.72
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>69'133.80</b>	<b>2.83</b>	<b>54'804.81</b>	<b>2.35</b>

## Ihre Spende

### Timeout House in Unterterzen



TC Schreiner-taskforce

Gemäss zahlreichen Zeitungsartikeln leidet ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung, insbesondere der jungen Erwachsenen, psychisch. Das zeigt ein neuer Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums.

Mit dem Timeoutprojekt für junge Erwachsene planen wir ein Haus mit grossem Umschwung. Einen Ort, an dem junge Erwachsene in einer Krise ein Timeout nehmen können und, ohne Leistung zu erbringen, zur Ruhe kommen dürfen. Auf dem zwei Hektaren grossen Grundstück gibt es viele tägliche Arbeiten, die den Betroffenen bei der Verarbeitung der Krise helfen.

### Spendenkonto

Teen Challenge Schweiz

IBAN CH89 0078 1625 7060 4200 1



# Kontakte

**Gesamtleitung**



Richard Lins, Co-Leiter

- Tagesstruktur
- Arbeitsintegration
- Administration
- Kommunikation

**Gesamtleitung**



Marco Bruhin, Co-Leiter

- Wohnen
- Krisenintervention
- Ausbildung
- Sicherheit

**Werkstatt Produktiva**



Rolf Walker, Leitung  
Kirchweg 86, CH-8750 Glarus  
Tel. 055 640 22 33  
produktiva@teenchallenge.ch

**Wohnheim Rössli**

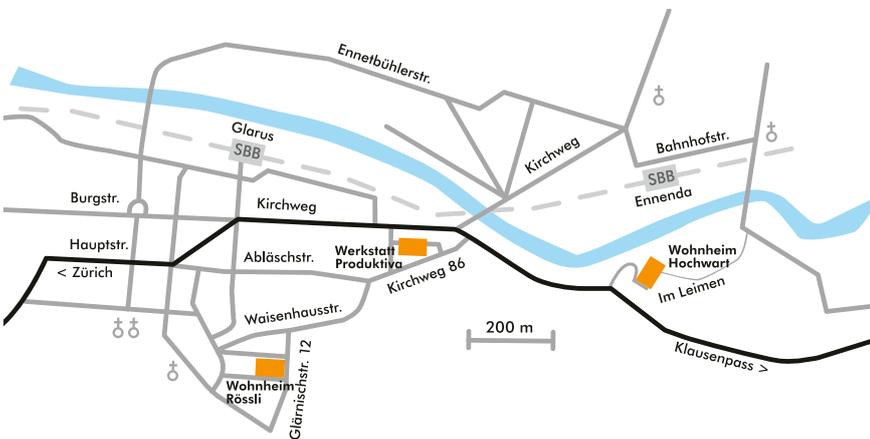


Claudia Farner, Leitung  
Glärnischstr. 12, CH-8750 Glarus  
Tel. 055 650 10 90  
roessli@teenchallenge.ch

**Wohnheim Hochwart**



Bettina Keller, Leitung  
Leimen 5, CH-8750 Glarus  
Tel. 055 640 13 34  
hochwart@teenchallenge.ch



**Teen Challenge Schweiz**  
Kirchweg 86  
CH-8750 Glarus  
Tel. 055 640 22 33  
www.teenchallenge.ch  
leitung@teenchallenge.ch

## Leitbild

### Auftrag

Der Verein Teen Challenge Schweiz arbeitet seit 1971 mit Menschen mit Beeinträchtigungen und Personen in schwierigen Lebensphasen. Durch Wohn-, Arbeits- und Integrationsangebote werden Menschen begleitet und gefördert sowie mentale Stabilität, emotionale Ausgeglichenheit, soziale Integration, körperliche Gesundheit und geistige Lebendigkeit angestrebt.

### Leitbild

#### Unser Anspruch

Als professionell geführtes Sozialunternehmen legen wir Wert auf interdisziplinäre Vernetzung, eine Organisationsstruktur, die in sich steht und doch lebt, Transparenz und eine finanziell gesunde Basis. Durch systematisches Qualitätsma-

nagement prüfen wir Bestehendes, passen unsere Richtung an, ohne unsere Wurzeln zu verlassen.

#### Unsere Mitarbeitenden

Gegenseitiger Respekt und ehrlicher Austausch ermöglichen persönliches Wachstum und gegenseitige Förderung. Wir legen Wert auf transparente Organisations- und Informationsstrukturen. Die fachliche Aus- und Weiterbildung ist uns wichtig. Die Freude über Neues und die Hoffnung auf Veränderung sind unser Antrieb.

#### Unsere Klienten

Wir bieten Menschen in schwierigen Situationen und mit psychischen Beeinträchtigungen ein vorübergehendes oder längerfristiges Zuhause. Als Begleiter gehen wir mit den uns Anvertrau-

ten ein Stück ihres Weges und schaffen Raum für Veränderung. Ziel ist die bestmögliche Wiedereingliederung durch Erweiterung und Stärkung der individuellen Ressourcen, das Entdecken neuen Lebenssinnes und Stärkung der Identität.

#### Unsere Grundlage

Das Leben des einzelnen Klienten ist aus unserer Sicht wertvoll. Es ist uns ein Anliegen, dem Klienten mit Respekt und Achtung seiner Person zu begegnen. Wir arbeiten konfessionsneutral. Auf der Grundlage des christlichen Weltbildes versuchen wir Werte wie Barmherzigkeit, Geduld, Liebe und Hoffnung zu leben.